

Rocky Hockey IV

Bericht über Woche 3

Zeitraum: 04.04.2020 – 10.04.2020

Teamleiter: Thomas Brücklmayr

Berichterstatte: Alexander Fichtl

Rückblick auf die letzte Woche:

Am 04.04.2020 konnte André Fischer, nachdem verschiedene Kabel bzw. Verbindungselemente bestellt und ausprobiert wurden, mithilfe der Expertise des Teams eine Verbindung zum Raspberry Pi herstellen. Es wurde damit begonnen die Daten zu extrahieren und diese in das GitHub Repository hochzuladen.

Am 06.04.2020 nahm Alexander Fichtl mit dem FabLAB Allgäu Kontakt auf, um sich nach einer Möglichkeit zu erkundigen, dort einen 3D Drucker verwenden zu können. Das vorhergehende Team hatte einen eigenen 3D Drucker zur Verfügung, das neue Team jedoch nicht. Das FabLab Allgäu besaß ursprünglich einen Prusa mk3, das Lab existiert aber heute leider nicht mehr. Über mehrere Kontakte erfuhr das Team jedoch, dass der Drucker aktuell im Besitz des Kempodiums und dort Teil der dortigen Technikwerkstatt ist. Die Technikerwerkstatt ist zwar noch nicht eröffnet, wir erhielten aber dennoch die Erlaubnis, bereits Teile über den Prusa mk3 drucken zu dürfen.

Am 07.04.2020 beschlossen wir einen neuen Schläger für die KI auszudrucken, da der alte beschädigt ist. Alexander Fichtl erkundigte sich dazu nach den STL Files beim vorhergehenden Team. Die Antwort war, dass die Files zwar noch vorhanden sind, es jedoch einige Zeit braucht, diese ausfindig zu machen und uns in den korrekten Formaten zukommen zu lassen. Daher warten wir nun für weitere Schritte beim 3D Druck auf die Zusendung der Files.

Am 08.04.2020 hat Thomas Brücklmayr das GitHub Repository um die bereits existierenden Projekte aus „patch1“ erweitert. Auf seinen Vorschlag wurde außerdem entschieden, fortan für größere Besprechungen einen Sprachkanal zu nutzen. Meiko Mehnert bot an dafür seinen nextCloud Server zu verwenden.

Ausblick auf die nächste Woche:

Nächste Woche werden wir uns daran machen, die restlichen Daten auf dem Raspberry Pi zu extrahieren und zu sichten. Insofern wir die STL Files rechtzeitig erhalten, werden wir uns außerdem an das Drucken erster Teile machen. Auch ist geplant, dass sich ein, zwei Personen im Team mit AutoDesk auseinandersetzen, um an den STL Files weiterarbeiten

zu können. Außerdem wird kommende Woche voraussichtlich eine erste große Team
Besprechung auf nextCloud stattfinden.